

formulieren. Obzwar die Endergebnisse reell sind, kommen im Laufe der Rechnung komplexwertige Zwischenergebnisse vor.

Der Erwärmungsverlauf komplizierter Anordnungen wird schon seit längerer Zeit bei weit allgemeineren Vorbedingungen berechnet. Der Vorteil des vorgelegten Verfahrens ist die analytische Erklärung des gesuchten Verlaufes, die ein übersichtliches Bild über die Komposition der Zeitkonstanten des Erwärmungsverlaufes an verschiedenen Stellen der behandelten Anordnung gibt.

#### Literatur

1. Carlow, H.; Jaeger, J.: *Conduction of Heat in Solids*. Oxford University Press 1948.
2. Provazník, F.: Unstabilisierter eindimensionaler Wärmefluß in einem Stangenleiter (In Tschechisch). *Elektrotechnický obzor* 52 (1963) S. 277–283.
3. Kessler, A.: Wärmeproblem der elektrischen Maschine und die Methode seiner Lösung im unstabilierten  $\delta$ ärmestand (In Tschechisch). *Schlußbericht der Slowakischen Akademie der Wissenschaft* 1966.
4. Angot, A.: *Compléments de mathématiques*. Paris. 1957.

Eingegangen am 6. April 1971  
in endgültiger Fassung am 26. Juli 1971

Ing. Milos Hájek, C Sc  
Forschungsinstitut  
für Starkstromtechnik  
Běchovice bei Prag,  
Tschechoslowakei

#### Berichtigung

zum Beitrag J. Fischer: Elektrodynamik nichtlinearer dielektrischer und magnetischer Stoffe.  
Bd. 55 (1973) S. 199–206.

In den Gln. (6.13) bis (6.16) auf S. 203 muß, jeweils rechts vom Gleichheitszeichen, folgender Druckfehler berichtigt werden: In den beiden zweiten (negativen) Gliedern in Gl. (6.13) und (6.14) sowie in den Gln. (6.15) und (6.16) muß nicht der Faktor  $dt$  stehen, sondern das Zeichen  $d$  (Differential); es muß also an den genannten vier Stellen das Zeichen  $t$  getilgt werden.

J. F.